

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 221.

Montag den 8. August.

1864.

## Bekanntmachung.

Die **Restauration im Büffetsaale des hiesigen Stadttheaters** soll von dessen für den 1. September d. J. in Aussicht stehender Wiedereröffnung an auf so lange, als in dem alten Hause noch gespielt werden wird, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich **Donnerstag den 11. dies. Mon. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bieter, sowie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Bedingungen, unter denen die Verpachtung erfolgen soll, können schon vor dem Termin an Rathsstelle eingesehen werden.  
Leipzig, am 5. August 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Cerutti.

## Bekanntmachung.

Zu verschiedenen **Trottoirlegungen** in einer Gesamtlänge von gegen 1000 laufenden Ellen ist die Anlieferung von theils dreiseitigen, theils viereitigen vollkantigen und hinsichtlich des Materials, wie der Bearbeitung, tadellosen **Granitplatten** erforderlich. Diejenigen, welche diese Lieferung einschließlich des Verlegens der Platten nebst Unterfütterung ganz oder theilweise so zu übernehmen gedenken, daß sie die Verlegung **bis Ende October d. J.** vollständig bewirken, wollen ihre Preisforderungen für die **Quadratelle** der Platten einer oder der anderen Länge und die Angabe der **laufenden Ellenzahl**, deren Verlegung sie zu übernehmen bereit sind, bis **Donnerstag den 11. d. Mts., Mittags 12 Uhr** bei unserem **Bauamt** versiegelt niederlegen.  
Leipzig, den 5. August 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Bau-Deputation.

## Verschiedenes.

Leipzig, 7. August. Der Dienstknecht Bergner, welcher (wie wir in Nr. 185 mittheilten) am 2. vor. M. auf der Lindenauer Chaussee von seinem Wagen überfahren und in das Jacobshospital geschafft worden war, ist gestern gestorben. Er war 27 Jahre alt und hinterläßt eine Frau sowie 2 Kinder.

Bei der Hinrichtung der Witwe Knothe und des Gesellen Steinmann in Berlin am 30. Juli gab der Berliner Pöbel Beweise, daß er noch nicht von der hohen Bildung Spree-Abthens beledet sei. Alles Absperren und Abschließen des Hofes half nichts, Hunderte drängten sich hinein und auch im Hofe selbst vermochte die Schutzmannschaft die Menschenmenge, welche sich ganz nah an das Schaffot herandrängte, nicht zurückzuhalten. Zwei Gefängnißwärterinnen, welche der Knothe folgten, und die Scharfrichtergesellen tauchten weiße Tücher in das Blut, um dieselben, das Stück zu zwei Thaler, zu verkaufen, denn in Berlin herrscht noch immer der Aberglaube, daß derlei Tücher Glück bringen, sowohl zu guten, als auch zu schlechten Thaten.

(Gingefandt.)

## Das neue Silber-Prioritäts-Anlehen der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft.

Wien, 3. August.

Die Prager Eisenindustrie-Gesellschaft ist eines der größten Etablissements dieser Art und wurde im Jahre 1857 in Prag gegründet. Die k. k. priv. österreichische Creditanstalt betheiligte sich successive mit größeren Summen bei diesem Unternehmen und so es nunmehr, wo die Gesellschaft als Actiengesellschaft in's Leben tritt, vor, für ihre Forderung die mit vielen Vortheilen ausgestatteten Prioritäts-Obligationen der Eisenindustrie-Gesellschaft zum Theil zu übernehmen. Die günstige Lage, in welcher sich das neue Etablissement befindet, gründet sich vorzugsweise auf den großartigen Complex von Eisen- und Kohlengruben, Kalksteinbrüchen, Hochofenanlagen und Walzhütten nebst Locomotive- und andern Eisenbahnen. Durch diese Mannigfaltigkeit der Betriebsmittel ist demselben eine erträgnisreiche Zukunft vorherzusagen, da, wie uns aus verlässlichen Nachweisen vorliegt, das Zinsenbedürfnis für die zu emittirenden Prioritätsobligationen aus dem schwunghaften Betrieb der Kohlenwerke vollständig gedeckt ist. Die sämtlichen der Gesellschaft gehörigen Betriebstheile sind nach einer gewissenhaften Schätzung und dem einstimmigen Urtheil der anerkanntesten Fach-

männer mit 8 1/2 Millionen Gulden sehr niedrig angenommen. Diese 8 1/2 Millionen Gulden wurden in 5 Millionen Gulden Actien zu fl. 200 und 3 1/2 Millionen Gulden Prioritäts-Obligationen zu fl. 300 — in Silber getheilt. Die Creditanstalt, welche im Hinblick auf die anzuhoffenden günstigen Resultate des Gebahrens des neuen Etablissements in Verbindung mit der Darmstädter Bank und mehreren in- und ausländischen Bankhäusern die Prioritätsschuld übernahm, eröffnet für 1 Million Gulden eine Subscription durch 3 Tage vom 8. bis 10. August. Die Zeichnungen können sowohl hier in Wien bei der Creditanstalt, als auch in Prag, Leipzig, Frankfurt a. M. und Breslau stattfinden. Sie werden in Silber ohne Abzug irgend einer Einkommensteuer zu 5 Procent verzinst und in 26 1/4 Jahren durch alljährlich stattfindende Verlosung zurückbezahlt.

Es dürfte wohl schwerlich Jemandem beikommen, gegen die Sicherheit dieser neuen Prioritätsanleihe etwas einzuwenden, da der ohnedies sehr mäßig begriffene Inventarwerth die Summe des Anlehens mehr als hinlänglich deckt. Der Emissionspreis ist mit fl. 90 in Banknoten für fl. 100 in Silber-Obligationen fixirt, was einer Verzinsung von 5.55 Procent gleichkommt. Rechnet man hierzu die Zinsenquote von beiläufig 0.60 Procent, welche daher rührt, daß die Obligationen bis zum Jahre 1890 zum Paricours zurückbezahlt werden, thatsächlich jedoch nur fl. 90 kosten, so ergibt dies eine Verzinsung von 6.05 Procent in Silber, mit Berücksichtigung des heutigen Agiostandes 7 Procent in Banknoten.

Von den bisher an die Börse gekommenen Effecten sind nur die Silber-Prioritäten der Karl Ludwigs-Bahn, welche mit 97 1/4 notirt stehen, dem neuen Effect an die Seite zu stellen. Die Billigkeit, mit welcher die Creditanstalt in ihrer Subscriptionsanzeige auftritt, läßt mit Sicherheit darauf schließen, daß die Summe von einer Million, welche zur Begebung gelangt, weit überzeichnet werden dürfte, da sich kein Papier am Markte befindet, welches sich für Privatanlagen vortheilhafter eignet als dieses.  
(Votschafter.)

(Gingefandt.)

## Die neuen Silber-Prioritäten der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft.

Die Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft besitzt die größten Eisen- und Kohlenwerke auf dem Contingente. Der Werth derselben beträgt nach einer sehr mäßigen Schätzung 8 1/2 Millionen Gulden, und ist repräsentirt durch ein Actiencapital von 5 1/2 Mil-

tionen Gulden und durch eine Prioritätsschuld von 3 Millionen Gulden. Letztere, von der Gesellschaft ursprünglich bei der österreichischen Creditanstalt eingegangen, wird nunmehr in Form von Prioritäts-Obligationen auf den Markt gebracht werden, und zwar hat, wie die im Inserattheile des Blattes befindliche Annonce ergibt, die Creditanstalt beschlossen, den dritten Theil der Schuld, nämlich Eine Million Gulden Prioritäts-Obligationen, durch drei Tage, vom 8. bis 10. August, zur öffentlichen Subscription aufzulegen. Zeichnungen auf das neue Papier können in Leipzig, Frankfurt, Breslau, Prag und Wien, hier bei der Creditanstalt, gemacht werden. Es werden Silber-Prioritäts-Obligationen ausgegeben, d. h. in Silber verzinsliche und in Silber rückzahlbare Prioritäts-Obligationen. Dieselben lauten auf 300 fl. gleich 200 Thlr. preussisch Courant und tragen reine 5 Percent, da die Einkommensteuer nicht vom Coupon in Abzug gebracht, sondern von der Gesellschaft selbst entrichtet wird. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt durch jährliche Verloosungen in 26 Jahren, und es stellt sich nach dem Tilgungsplane, da die Verloosungen nicht ganz gleichmäßig erfolgen, als Durchschnittsziffer für die Rückzahlung ein Zeitraum von 17 Jahren heraus.

Der Cours, zu welchem die neuen Obligationen dem Publicum angeboten werden, beträgt 90 fl. in Banknoten, für je 100 fl. in Silber-Obligationen. Es ergibt dies eine Verzinsung von  $5\frac{5}{100}$  Percent. Da die Obligationen bis zum Jahre 1890 zum Paricours zurückgezahlt sind, so erhöht diese Rückzahlung, auf die einzelnen Jahre repartirt, das Erträgniß um weitere  $5\frac{5}{100}$  Percent. Die mit 90 fl. in Banknoten gekauften Silber-Prioritäts-Obligationen tragen somit  $6\frac{3}{100}$  Percent in Silber, oder beim heutigenagio stande beinahe 7 Percent.

Die Sicherheit der neuen Prioritäts-Obligationen ist eine unanfechtbare, da sie nur wenig mehr als den Werth eines Dritttheils des gesellschaftlichen Besitzes repräsentiren. Die neuen Silber-Prioritäts-Obligationen reihen sich übrigens fast genau den bekannten von der galizischen Karl-Ludwigbahn emittirten Silber-Prioritäts-Obligationen an; sie tragen wie diese reine 5 Percent in Silber; ihre Amortisation ist sogar eine raschere. Die Silber-Prioritäten der Karl-Ludwigbahn werden aber, wie der Kurszettel zeigt, mit 97.50 an der Börse gehandelt, während die neuen Prioritäten dem Publicum mit 90 geboten werden.

Noch ein zweites, ganz ähnliches Papier ist in jüngster Zeit auf den Markt gebracht worden, die Silberpfandbriefe der österreichischen Bodencredit-Anstalt; auch sie tragen 5 Percent in Silber und werden in Silber amortisirt, nur ist auch bei ihnen die Amortisation eine weit langsamere, als bei den Prioritäten der Eisen-Industrie-Gesellschaft. Der Preis der Silberpfandbriefe wird aber von der österreichischen Bodencredit-Anstalt auf 87 in Silber, d. i. zum heutigen Cours auf 99 in Banknoten gehalten. Es wäre daher gewiß nichts Auffälliges, wenn bei den günstigen Bedingungen, zu denen die neuen Silber-Prioritäten der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft dem Publicum angeboten werden, die mit Einer Million Gulden festgesetzte Subscription überzeichnet werden würde und deshalb sofort eine theilweise Reduction der gezeichneten Beträge eintreten müßte. (Presse.)

Nach dem Pariser Wetterbulletin, betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

In	am 4. August.		In	am 5. August.	
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+ 11,4	+ 12,2	Rom . . .	+ 18,2	+ 17,2
Greenwich . .	+ 16,4	+ 17,9	Turin . . .	+ 20,0	+ 19,6
Valentia . . .	+ 12,9	+ 13,8	Wien . . .	+ 12,6	+ 14,2
Havre . . .	+ 13,4	+ 14,1	Moskau . . .	+ 12,8	+ 9,6
Paris . . .	+ 13,2	+ 14,1	Petersburg .	+ 11,3	+ 11,7
Strassburg . .	+ 11,2	+ 12,7	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 16,8	+ 18,4	Kopenhagen .	—	—
Madrid . . .	+ 18,9	+ 18,4	Leipzig . . .	+ 10,1	+ 11,1
Alicante . . .	+ 25,8	+			

## Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Königl. Ministerium des Innern hat das Handlungshaus **Erstath P. Sackellar** in Ruffschud fallirt. Da dieses Haus mit sächsischen Häusern in vielfachem Verkehr gestanden hat, wird Solches zur Kenntniß des Fabrik- und Handelsstandes gebracht.  
Leipzig, den 6. August 1864.

Das Praesidium der Handels-Kammer daselbst.  
Heinr. Poppe. Dr. Georgi, S.

Prospecte über die vom 8. bis 10. d. M. bei der Unterzeichneten stattfindende Subscription auf 5% ige steuerfreie Silber-Prioritäten der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft sind an unserer Casse zu haben.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

## Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Montag Ziehung früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne. Nachmittags von 2 Uhr an 1000 dergleichen.  
**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudniz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis  $\frac{1}{2}$  12 Uhr.  
 Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 6 Ngr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr  
 Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Vortrag von Herrn Dr. Loge im Schützenhaus.  
 Gewerblicher Bildungs-Berein. Heute Rechnen, Gesangunterricht.  
 Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.  
 E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbank für Musik (Russland u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.  
 Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.  
 Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt  
 Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.  
 Neu Wiener zweifelhige Coupés comfortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsack.

## Steckbrief.

Wider den vormaligen hiesigen Copisten Gustav Adolph Hahn aus Holzhausen ist wegen Unterschlagung beziehentlich in Concurrenz mit Fälschung und wegen Betrugs Voruntersuchung eingeleitet worden. Da Hahn ausgetreten ist, so wird derselbe hiermit steckbrieflich verfolgt und werden alle Criminal- und Polizeibehörden ersucht, Hahn im Betretungsfalle zu verhaften und Nachricht hierüber anher gelangen zu lassen.

Hahn ist 19 Jahr alt, von schlanker Figur, blasser Gesichtsfarbe, trägt kurzes, gelocktes, dunkelblondes Haar, eine Brille und ist nach Befinden mit einem vom hiesigen Polizeiamte für Thüringen, Berlin und Hamburg ihm ausgestellten Paß versehen.  
Leipzig, am 5. August 1864.

Königliches Bezirksgericht daselbst.  
Der Untersuchungs-Richter:  
Härtel I.

## Bekanntmachung.

Auf Requisition einer auswärtigen Behörde in einer Proceßsache wird

Dienstag den neunten August 1864

Vormittags 10 Uhr

im Hofe des hiesigen Bezirksgerichts ein (nicht ganz fehlerfreies) Pferd, Stute, Rappe, gegen sofortige baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Leipzig, am 30. Juli 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung V.  
D. Merkel.

## Harlemer Blumenzwiebeln.

Das diesjährige Preisverzeichnis

der Herren

## E. Kruff in Sassenheim

wird von mir gratis ausgegeben. Briefe und Gelder werden unter meiner Adresse franco erbeten.

Alexander Lehmann.

## Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Königl. Ministerium des Innern hat das Handlungshaus **Erstath P. Sackellar** in Ruffschud fallirt. Da dieses Haus mit sächsischen Häusern in vielfachem Verkehr gestanden hat, wird Solches zur Kenntniß des Fabrik- und Handelsstandes gebracht.  
Leipzig, den 6. August 1864.

Das Praesidium der Handels-Kammer daselbst.  
Heinr. Poppe. Dr. Georgi, S.

Prospecte über die vom 8. bis 10. d. M. bei der Unterzeichneten stattfindende Subscription auf 5% ige steuerfreie Silber-Prioritäten der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft sind an unserer Casse zu haben.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

# Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha am 1. August 1864.

Versicherte	26101 Pers.
Versicherungssumme	45,028000 Thlr.
<b>Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar:</b>	
Versicherte	1158 Pers.
Versicherungssumme	2,591000 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar	1,170000 =
Ausgabe für 357 Sterbefälle	576200 =
Bankfonds	12,300000 =
Dividende der Versicherten für 1864 (aus 1859)	37 Proz.
" "	38 =
" "	" "

Der Bankfonds ist hauptsächlich in ersten Hypotheken größerer Landgüter von mindestens doppeltem Bodenwerthe angelegt. Neben der dadurch gewährten hohen materiellen Sicherheit bietet die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungspreise dar. Unter Verweisung auf obigen ungemein starken Zugang in diesem Jahre laden zu weiterer Theilnahme ein  
Leipzig.

## Becker & Comp.

und deren Special-Agenten

Herrn **A. H. Bachmann**, Petersstraße Nr. 45.  
" **Emil Mehnert**, Burgstraße Nr. 15.  
" **Eduard Poll**, Moritzstraße Nr. 1b.

## Teutonia. Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank zu Leipzig.

Actien = Garantie = Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt	= 149,250. —. —.
Capital = Saldo ult. December 1863	= 311,203. 21. 9.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. Juli 1864	= 78,850. —. —.

### Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. Juli 1864:

<b>Serie A.</b>		Thlr. 19,729. 3. 3.
158 Versicherungs = Scheine Leibrenten pr. Anno		= 2,638,406. 20. 3.
4860 Einzelversicherungen Capital		= 1,106,711. —. —.
789 Gruppen, 31898 Personen		
<b>Serie B.</b>		Thlr. 690,889. 5. 4.
22166 Versicherungs = Scheine der Sparcasse		
davon ab zurückgezahlt		= 590,231. 4. 1.
18484 ditto		Thlr. 100,658. 1. 3.
3682 Scheine der Sparcasse		
<b>Serie C.</b>		Thlr. 28,373. 3. 4.
1438 Kinder, Einzahlung		

Versicherungs-Anmeldungen werden angenommen von  
Herrn **Joh. Wilh. Fiedler**, Grimma'sche Straße Nr. 22, General-Agent,  
" **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7,  
" **C. F. Dietrich**, Halle'sches Gäßchen 14 und } Special-Agenten,  
" **Theodor Traug. Thust jun.** in Reudnitz, }  
so wie auf dem Bureau der **Teutonia**, große Feuerthule, Neumarkt Nr. 41.

### Visitenkarten

das Hundert von 20  $\frac{1}{2}$  an elegant lithographirt liefern  
**L. Bühle & Comp.**, Klosterstraße Nr. 14.

Gründlicher Unterricht  
in  
**Kaufmann. Wissenschaften,**  
dopp. Buchhalten, Kaufmann. Rechnen, Correspon-  
denz, Wechselkunde zc.  
nach einer prakt. leicht faßlichen Methode, mit besonderer Be-  
rückichtigung der im Kaufmann. vorkommenden Vortheile und Ab-  
fährungen. Probearbeiten stehen zur Prüfung und Einsicht gern  
bereit **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

**Schreibunterricht**  
nach leicht faßlicher, stets günstig bewährter Me-  
thode ertheilt gegen mäßiges Honorar  
**Eduard Lange,**  
Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule, Burgstraße 7.  
Sprechstunden: Mittags von 12—2 Uhr.

Hierdurch erlaube ich mir meinen neuen  
**Pariser Zeichenwagen**  
mit dem Bemerkten zu empfehlen, daß ich von jetzt  
ab denselben auch zu den Herrn **Pönlitz** hier über-  
tragenen Zeichenbestellungen stellen werde.  
**Ludwig Hellmann.**

Oberhemden, Ausstattungen, überhaupt alle Herren- und  
Damenwäsche wird in und außer dem Hause gefertigt. Auch wer-  
den daselbst Oberhemden und andere Wäsche zu waschen und  
plätten angenommen **Johannisgasse 15, Hof 3 Treppen.**

### Firmenschreiberei

von  
**Carl Schmidt,**  
**Georgenstraße Nr. 19 am Schützenhaus,**  
liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste,  
**Solideste und Billigste.**  
NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstr. 27,  
Ecke des Brühls, im Lad- und Delfarbengeschäft angenommen.

**Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickereien,**  
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu  
sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser,**  
Gaisstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

Wäsche zum Plätten wird angenommen  
Kreuzstraße Nr. 6, 3 Tr.  
Herrenkleider werden gereinigt und ausgebeßert, auch neue Ar-  
beiten gut und billig gefertigt **Brühl 76, 3 Tr. G. Kropp.**

## Das galvanoplastische Institut von J. Winkelmann,

Burgstraße Nr. 25 (früher Magazingasse),  
empfehlte sich in galvanischer Vergoldung und Versilberung aller Art, auch wird Eisen verkupfert und vergoldet.  
J. Winkelmann, Galvanoplastiker.

**W. Liebsch, Maler und Lackirer,**  
Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,  
empfehlte sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt im Malen und Lackiren der Zimmer, Salons, Treppenhäuser, Veranda's, Geschäftslocale so wie ganzer Neubauten (Kirchen) und beliebige Localitäten u. s. w. Fußböden werden dauerhaft und fein lackirt, Firmas stets in allen Schriften geschrieben.

**Alle Tischler-Arbeiten,**  
so wie Aufspoliren, Repariren und Lackiren wird in und außer dem Hause billigt ausgeführt. Adressen bittet man Peterssteinweg im Mehlgeschäft bei Herrn Kunze gefälligst niederzulegen.

**Feinste Uhrgläser**  
auf Ancre- und Cylinderuhren à 4 Ngr., ff. Patent à 6 Ngr. werden sofort aufgesetzt bei  
**Hos & Schultze,**  
Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln).

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leibhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt  
Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.

**Kaffeebreter,**  
so wie alle Blech- und Metallgegenstände werden in kürzester Zeit dauerhaft, elegant und billig lackirt und bronziert. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden. Annahme Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- u. Lackfarbengeschäft und Georgenstraße Nr. 19.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

**Dr. Pattison's Gichtwatte,**  
Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gefäß-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.  
Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen allein echt bei

**Theodor Pätzmann,** Neumarkt u. Schillerstraße. **Niederlage:** Markt, Bühnen Nr. 35.

**NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.**

## Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte **Trockenfirnis** in allen Couleuren ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat vorzüglichen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe. Derselbe ist von Sachverständigen geprüft und öffentlich als das Haltbarste und Eleganteste für Fußböden empfohlen worden. Preis pro Pfund 12 Ngr. Alleinige Niederlage bei

**Herrmann Wilhelm, Kanstädter Steinweg Nr. 18.**

## Ausverkauf.

**Adam & Eisenreich,**

Grimma'sche Straße Nr. 10.

Um mit dem älteren Sommer- und Winter-Lager schnell zu räumen, verkaufen wir nachstehende Artikel weit unter dem kostenden Preise.

**Reps- & Popeline-Roben à 4-6 sp. Mohair- & Lustre-Roben à 3-4 sp. Pöll de chèvre- & Barège-Roben à 2 1/2 - 3 1/2 sp. Mousseline- & Jaconette-Roben à 2 1/2 - 4 sp. Reinwollene Doppelhäles à 3-4 sp. Eine Partie Sommermäntel à 1-5 sp.**

**Tapeten und Rouleaux** in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen  
**F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

**Damen- und Herrenkoffer, Reisetaschen, Bahn- und Geldtaschen, Plaidriemen, Gutschachteln u. c.**

empfehlte billigt **L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.**

## Brief-Couverts,

Postgröße in allen Formaten und Stärken das Tausend von 1 sp an, Hundert 3 1/2 sp, echt amerikan. gelb das Tausend von 27 1/2 sp, Hundert 3 sp, Leinwand-Couverts zu Geldsendungen mit und ohne Ueberdruck das Tausend von 6 sp an, Briefpapier mit jedem beliebigen Namenstempel 60 Bgn. von 10 sp an, Adress- und Visitenkarten geprägt 20 sp, lithographirt 1 sp, so wie alle andere Schreib- und Zeichenmaterialien empfiehlt

**J. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie.**

**Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister**

## C. F. Jage's Meubles-Magazin

in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude, worauf gef. zu achten, empfiehlt in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und Nußbaum-Meubeln bei nur solider Arbeit zu den mäßigsten Preisen.

**Vollständige Nußbaum-Meublements von 86-300 Thlr.,**  
**vollständige Mahagoni-Meublements von 58-260 Thlr.,**  
**vollständige Birkenmaser-Meublements zu 52 Thlr.,**  
**vollständige Garnituren in Plüsch, Seide, Ripps u. Damast v. 80-250 Thlr.**  
empfehlte **F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42.**

Den

Eise

Dieses  
mächtigste  
ein Bestan  
das man  
genannten  
dasselbe ist  
Kerzte, wi  
schreiben  
Blutverar  
lustig geg  
die sich h  
dauungsbe  
Affectione  
Der E  
daunug,  
als active  
Convales  
Saupt  
Saupt  
Berf  
ebenda  
des R

Ber  
unstreitig  
noch zur  
wuchs he

à  
21  
m  
S

welche  
zusamme  
des Ha

Veg  
als Ers  
theilhaft

kleine

Fliege

in stärk

6 Ellen

hält in  
und R  
schnell  
dem F

in gro

Den Herren Aerzten und Pharmazeuten  
zur geneigten Beachtung.

## Eisenhaltiger China-Syrup

präparirt von  
**Grimault & Co. in Paris.**

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten tonischen Substanzen des Arzneischatzes: **Eisen**, ein Bestandtheil unseres Blutes, und **China**, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben genannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geglückt; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Aerzte, wie **Arnal, Rayer, Trousseau, Velpeau** verschreiben **China-Syrup** täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der China-Syrup regt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als *actives* und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders Convalescenten empfohlen werden.

**Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.**  
**Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-Verkauf bei H. A. Taeschner, Engelapothek ebendasselbst. Niederlagen befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.**

## Bergmann's Barterzeugungstinctur,

unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 10 und 15  $\mathcal{R}$   
**G. F. Märklin am Markt Nr. 16.**

Von meiner berühmten

## Ricinusöl-Pomade

à Büchse 5 u. 10  $\mathcal{R}$ , desgl. **Toilettenseifen** à Stück 2 1/2 u. 5  $\mathcal{R}$  haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:

Herr **E. W. Werl** (früher Heifstinger) im Mauricianum, = Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18.  
**Pirna. Robert Süsmilch.**

## Ricinusöl-Pomade,

welche aus den mildesten, reinsten und stärksten Ingredienzen zusammengesetzt und das ausgezeichnete Mittel zur Conservirung des Haares ist, empfing und empfiehlt in Büchsen à 2 1/2 u. 5  $\mathcal{R}$   
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

## Vegetabilisches Pergamentpapier,

als Ersatz der thierischen Blase, welches sich zum Ueberbinden vortheilhaft bewährt, empfiehlt  
**E. Meyer,**  
Universitätsstraße Nr. 13 b.

**Fliegenleim, Fliegenpapier und Fliegenwasser, echt kaukas. Insectenpulver, Wanzenod, flüssig u. probat, empfiehlt zu diversen billigen Preisen**  
**Eduard Oeser,**  
Kleine Fleischergasse Nr. 23/24, dem bisherigen Local gegenüber.

## Fliegenleim,

Fliegenwasser und Fliegenpapier empfiehlt  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

## Pers. Insectenpulver

in stärkster frischer Waare bei  
**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

## Schnurenröcke

6 Ellen weit à 1  $\mathcal{R}$  6  $\mathcal{R}$  empfiehlt

## Pauline Gruner,

Reichstraße 52 neben dem Burgkeller.

## Feingekleidete Puppen

hält in vieler Auswahl stets vorräthig, auch werden Wachstauslinge und Köpfe zum Repariren angenommen, so wie alle Reparaturen schnell und gut besorgt Grimma'sche Straße, Mauricianum neben dem Fürstenhause.  
**Julie Hantsch.**

## Briefmarken

in großer Auswahl billigt bei **J. Herrmann, oberer Park 5.**

## Kiefernadel = (Waldwoll-) Extract

aus der **Paris'schen Waldwollfabrik** zu **Nemda** empfehle ich in größeren und kleineren Flaschen sowie in Fäßchen und stehe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Kiefernadelbäder gern zu Diensten.

## J. G. Apitzsch,

Petersstraße Nr. 28.

## Petroleum-Lampen

in allen Arten, als: Tisch-, Wand- u. Hängelampen, Saal- und Treppenlampen, Nacht- und Küchenlampen, Arbeitslampen in verschiedenen Sorten u. empfiehlt zu den billigsten Preisen, desgleichen Cylinder, Milchglöden, Dochte, sowie

## Echt Pennsylv. Petroleum feinst. Qual. Ferd. Pape, Nicolaisstr. 44.

NB. Dellampen werden für Petroleum eingerichtet, für gutes Brennen wird garantirt.

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

**Reisetaschen, Koffer,  
Hutfutterale in Leder.**

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

**Reisedecken, Plaids,  
Necessaires und Luftkissen.**

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

**Bademützen, Frottirhand-  
schuhe, Reibebänder und  
Schwammbeutel.**

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

**Weiße Filzhüte und Mützen  
für Stadt und die Reise,  
Trinkflaschen und Trinkbecher.**

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

**Münchener Joppen  
für Herren und Knaben.**

Theodor Pfitzmann  
Neumarkt.

**Morgenschuhe und Pantoffeln  
in Saffian  
mit Seidenfutter.**

## Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorräthig  
**Gustav Taenzer, Schlosser, Thalstraße Nr. 24.**

## Angeln und Angelhaken

empfehl billigt  
**Wilh. Dietz,**  
Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Glacé-Sandshuhe von 10 Ngr. an

für Herren und Damen empfiehlt  
**Armin Krug, Ritterstraße, Gambrinus.**

## Herren-Kragen, Vorhemden

in guter Qualität empfiehlt billig  
**Armin Krug, Ritterstraße, Gambrinus.**

## Ledermanschetten, Gürtel, Schlipse

für Herren und Damen von 3  $\mathcal{R}$  an empfiehlt  
**Armin Krug, Ritterstraße, Gambrinus.**

## Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie  
**Corsetten ohne Naht**  
empfehl in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer, (Engel-Apothek).**  
Markt Nr. 12

Ein gut gegerbtes braunes Kalbleder (eignes Fabrikat), das in Folge seiner Weichheit und Haltbarkeit mit jedem Geraer gleichgestellt werden kann, im Preise jedoch wesentlich billiger ist, empfiehlt  
**G. F. Liebers, Ritterstr. 37.**

## Stearinkerzen,

sehr schön, à Pack 6 1/2  $\mathcal{R}$ , feine und extrafeine à Pack 7 1/2, 8 bis 8 1/2  $\mathcal{R}$  bei 10 Pack billiger, empfiehlt  
**A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.**

## Seife.

Extrafine russ. Wachsseife 6  $\ell$  für 1  $\text{sp}$ ,  
feinste Kern-Talgseife 7  $\ell$  für 1  $\text{sp}$ ,  
beste Talgseife 8  $\ell$  für 1  $\text{sp}$ , 2 Kiesel 7 1/2  $\text{N}$ ,  
beste Soda 5  $\ell$  5 1/2  $\text{N}$ , ff. Weizenstärke 5  $\ell$  12  $\text{N}$ .

A. L. Zeltsehel, Salzgäßchen.

Seife, echt Herrnhuter, ganz trocken, 7  $\ell$  1  $\text{sp}$ ,  
Russische Seife ebenfalls ganz trocken auch 7  $\ell$  1  $\text{sp}$ .  
Theodor Schwennicke.

Neue Genueser Citronen und neue Tyroler  
Citronen empfiehlt in wunderschönen Früchten  
Theodor Schwennicke.

Meine an vorzüglicher Qualität unübertreffbare Ge-  
birg'sche Simbeer-Limonaden-Essenz verkauft  
fortwährend die Flasche für 16  $\text{N}$  Herr Theodor Schwennicke  
in Leipzig.

Julius Gräser, Wolfenstein.

## Zu verkaufen

ist mit geringer Anzahlung ein Hausgrundstück der innern Vor-  
stadt, zur Bäckerei eingerichtet, die seit vielen Jahren darin  
schwunghaft betrieben wird, indeß auch für andere Handwerke, als  
Fleischer, Schlosser etc., wegen der vielen dazu vorhandenen  
geeigneten Räumlichkeiten sehr passend.

Reflectanten wollen Adressen unter R. A. # 30. in der Expe-  
dition d. Bl. niederlegen.

Ein flotte Restauration mit Billard in hiesiger Stadt kann so-  
fort übernommen werden. Zahlungsfähige Reflectanten wollen  
ihre Adresse unter S. R. in der Exped. d. Blattes niederlegen.

Ein gutes Pianino ist billigst zu verkaufen oder zu vermieten.  
Zu erfragen bei Herrn Seidel, Reichstraße Nr. 12.

Ein gut und dauerhaft gearbeitetes Mahagoni-Sopha ist billig  
zu verkaufen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Commode (Mahagoni)  
und ein Lederkoffer Erdmannstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Zwickauer Steinkohlen empfiehlt Aug. Wölbling, Petersstr. 4.

## Offerte.

Der von Unterzeichnetem fabricirte

# Mocassin-Feigen-Kaffee

ist aus den edelsten Früchten des Orients bereitet, enthält nur Nähr- und Zuckersstoff und ist frei von jeder schädlichen Beimischung, daher Kindern, nervösen Personen, überhaupt solchen, welchen der echte Kaffee zu starke Wallungen verursacht, als ein gesundes und angenehmes Getränk zu empfehlen. Als Beimischung zum echten Kaffee verleiht er demselben nicht nur einen lieblichen Wohlgeschmack, schöne dunkle Farbe und feines Aroma, sondern es wird damit auch eine bedeutende Kaffee-Ersparniß erzielt, da 1/2 Loth echter Kaffee und 1/2 Loth von diesem Mocassin dasselbe Resultat liefert wie 1 1/2 Loth reiner Kaffee.

Den alleinigen Verkauf meines Fabricats für das Königreich Sachsen habe ich dem Herrn

**A. Marquart in Leipzig**

übertragen, daher auch nur bei demselben in unverfälschter frischer Waare zu erhalten.  
Liefing bei Wien.

Max Reinstein.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich den Mocassin der geneigten Beachtung und wird jeder Versuch die Wahrheit des Gesagten bestätigen. In Oesterreich ist derselbe schon längst eingeführt und wird von allen Aerzten auf das Angelegentlichste empfohlen; es ist dasjenige Surrogat, welches dem österreichischen Kaffee sein Renommé verschafft.

Verkaufspreis à Pfund 12 Ngr. in 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund-Paketten Wiener Gewicht.  
Wiederverkäufern bewillige Rabatt, doch erbitte mir Briefe und Gelder franco.

**A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren,  
Goldsachen etc. suche zu kaufen und zahle bestmögliche Preise.  
Fr. Enke, Meubleur, Brühl Nr. 11.

Eine Fügebank, wie Cimer, 1/2 und 1/4 werden  
gekauft Weststraße Nr. 44.

Zu kaufen gesucht Medoc-Flaschen  
Burgstraße Nr. 4.

Eine Küchentochmaschine, so wie ein Stubentochföfen, beides in  
brauchbarem Zustande, werden zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preisangabe sind Ritterstraße Nr. 27 in der Far-  
benhandlung niederzulegen.

Ein rechtlicher Mann, hiesiger Bürger, der ein Grundstück besitzt  
und ein zweites bauen will, es ihm aber an Mitteln fehlt aufzubauen,  
sucht, bis eine Hypothek darauf eingetragen werden kann, vorläufig  
1000  $\text{sp}$  von einem Privatmann mit Verpfändung seines jetzigen  
Grundstücks zu erborgen. Darauf reflectirende Capitalisten werden  
ersucht, ihre Adresse unter F. A. 1000. in der Expedition d. Bl.  
niederzulegen.

Zu verkaufen stehen veränderungshalber billig gut gehaltene  
Meubles, 1 kl. Pianof., gut gehalten, passend für Anfänger, ein  
Mah.-Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Nähtisch, 1 Blumentisch, 1 Waschtisch,  
1 Kleidersecretair, 2 Bettstellen mit gedrehten Füßen, 1 Tisch  
desgl., 1 Sopha (Kirschbaum), 1 Spiegeltisch, 1 Schreibpult mit  
Schränken nebst Aufsatz und Schränkchen, verschiedene Regale,  
2 Handkörbe, 1 Wasserständer, 1 große Wäschcommode mit Hand-  
haben, 1 Ledentafel mit Kasten, 4 Ellen, Sternwartenstraße 18,  
Ecke der Dofenstraße.  
Heinrich Kühn.

Zu verkaufen sind billig 3 schöne und dauerhaft gearbeitete  
Sophas gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe links 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind 2 Sophas, gut und dauerhaft gearbeitet,  
große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Federbetten, Bettfedern, Schreib- u. Kleidersecretaire, Kleider-  
und Küchenschränke, Commoden, Waschtische, Bettstellen, Sophas,  
Tische u. Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 4. Et.

Zu verkaufen sind zwei Gebett gute Feder-Betten und eine  
hölzerne Bettstelle Johannisgasse Nr. 14 im Hofe 3 Treppen.

Mehrere recht große volle wie auch billigere Federbetten sind  
zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 4 Stück junge Pudel, ganz schwarz,  
goldnes Einhorn in der Schleiferei.

Ein gut eingefahrener Ziegenbock nebst einfachem Wagen und  
Geschirr ist zu verkaufen Hainstraße Nr. 27 beim Hausmann.

**Genueser u. Tyroler Citronen**

in guter Frucht bei Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19.

**Superfeines Provencer-Öel,**

frisches Mohr-Öel,  
Simbeerfaß in Zucker,  
echten Trauben-Essig

in ausgezeichnet schöner Waare empfiehlt  
die Droguerie- und Farbenhandlung  
von August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

von August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

**Aug. Wölbling, Petersstr. 4.**

## Ziehmutter = Gesuch.

Eine ordentliche nicht in den ärmsten Verhältnissen lebende Frau,  
welche gesonnen ist ein Kind in die Ziehe zu nehmen, wird gesucht.  
Reinlichkeit und unbedingt gute Pflege ist Hauptbedingung.  
Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse unter Chiffre  
A. W. # 18. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

## Gesuch.

Ein solider Geschäftsmann mit Firma und Thlr. 1000 circa  
kann die Lieferung von Steinkohlen ab Schacht zur Ber-  
sendung nach Leipzig und Umgegend unter sehr günstigen Be-  
dingungen medio September übernehmen. Directe Anfrage unter  
A. A. Schacht poste restante Zwickau.

Schlosser auf Gasarbeit geübt finden Beschäftigung bei  
Ludwig Weber.

Gesucht wird ein guter Falzer und Hefter Petersstraße 40,  
im Hofe 1 Treppe.

der zugleich  
wollen sich

Gesuch  
maschinenbo  
Saalfeld

Gesuch

Ein Kno  
melden Po

Ein Rod

Ein rec  
Zeugniffe  
gute Ste

Gesuch  
mädchen n

Einen

Zwei

Ein tr  
Thomas-

wird ein  
Maschinen

Ein zu  
Schreiben  
bei Herrn

Ein jun  
werkstatt

Gesuch  
Kellner K

Ein B  
beit erhal

Gesuch  
Flogplatz

Gesuch  
binderei

Gesuch  
im Alter

Eine  
ist, kann  
finden.

Gan  
schäftig

Ein P  
Klosterga

aus

nicht me  
soweit v  
terinnen  
Geschäft

Lichte  
werden,

Gesuch  
und nie

4te Tra

Gesuch  
Arbeit.

Gesuch

Gesuch  
zum 15

Gesuch  
häuslich  
gedient

Gesuch

Gesuch

Gesuch

Gesuch

Gesuch

Gesuch

Gesuch

## Ein Maschinenmeister,

der zugleich Accidenzseher sein muß, wird gesucht. Nur solche wollen sich melden, die in beiden Fächern tüchtig sind,  
**Hopberg'sche Buchhandlung.**

Gesucht werden zwei Mechaniker, welche mit Nähmaschinenbau vertraut sind, von  
 Saalfeld a/Saale, den 4. Aug. 1864. **Wagner & Tittel.**

Gesucht wird ein Tischler Neuschönfeld Nr. 14 bei  
**C. Knappe.**

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden Poststraße Nr. 7.

Ein Kochlehrling wird angenommen zur Lehre zum 1. Septbr.  
**Hôtel de Pologne.**

### Gesuch.

Ein reeller Kellner, welcher als Büffetkellner fungirt hat und Zeugnisse darüber aufweisen kann, findet sofort oder bis 15. d. S. gute Stellung.  
**Stadt Wien.**

Gesucht wird ein Saal- und Bierkellner und ein Küchenmädchen mit guten Attesten. Näheres Weststr. 66 bei F. Möbius.

Einem Schreiber sucht  
 Rechtsanwalt Winter, Ritterstraße Nr. 43.

Zwei Satinirer können sofort dauernde Arbeit erhalten bei  
**Siesede & Devrient.**

Ein kräftiger Arbeiter kann fortwährende Beschäftigung finden  
 Thomas-Kirchhof No. 3, 1. Etage.

### Gesucht

wird ein starker Bursche, 18 bis 20 Jahre alt, in Jahrlohn in der Maschinenfabrik Gohlis, Möckern'sche Straße.

Ein zuverlässiger ehrlicher Bursche von 14—15 Jahren, im Schreiben und Rechnen geübt, wird gesucht. Anmeldungen sind bei Herrn E. Böhnisch, Kaufhalle, niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann wird zur Handarbeit in eine Feuerwerkstatt gesucht Tauchaer Straße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener junger Kellner kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein Bursche, welcher schon bei Buchbinder gearbeitet, kann Arbeit erhalten Johannisgasse Nr. 27, 1 Treppe.

Gesucht werden einige fleißige Burschen zur leichten Arbeit  
 Floßplatz Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche, der bereits in einer Buchbinderei gearbeitet hat. Poststraße 8 bei Bernh. Pfeiffer.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—16 Jahren  
 Poststraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Gesucht wird sogleich ein ehrlicher und gewilliger Laufbursche im Alter von 15—17 Jahren und der im Besitz guter Atteste.  
**C. Schmidt, Ladierer, Georgenstraße Nr. 19.**

Eine Demoiselle, welche im Schneidern und Putzmachen fertig ist, kann unter annehmblichen Bedingungen nach auswärtige Stelle finden. Näheres Moritzstraße Nr. 12, 2 Treppen hoch links.

Sanz geübte Wäschestickerinnen finden dauernde Beschäftigung Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 44 parterre links.

Ein Paar Mädchen können Arbeit erhalten in der Wattenfabrik Klostergasse Nr. 14, 1 Treppe.

## Eine Dame aus den gebildeteren Ständen,

nicht mehr zu jung, die die Anfertigung von Fingerringen und dgl. soweit versteht, um darin zu empfangende Aufträge durch Arbeiterinnen ausführen zu lassen, wird in den Verkauf eines hiesigen Geschäftes zu engagiren gesucht.

Töchter hiesiger resp. Familien erhalten den Vorzug. Adressen werden, O. 44 bezeichnet, durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Gesucht wird zum 15. August oder 1. Sept. ein zuverlässiges und nicht zu schwaches Dienstmädchen Katharinenstraße Nr. 10, 4te Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen  
 Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen und häuslicher Arbeit zum 15. August Goldhahngäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. August ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten eine, die schon in einer Restauration gedient hat. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. September ein in Küche u. Hausarbeit vollkommen bewandertes zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein zuverlässiges Mädchen zur Wartung eines Kindes und für leichte häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch bayerische Straße Nr. 4 parterre rechts.

Gesucht wird ein Mädchen sofort oder zum 15. August für Küche und häusliche Arbeit Hainstraße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sofort oder zum 15. August Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Et. rechts.

Gesucht wird zum 15. August ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 72 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein ordnungsliebendes Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit von 16—18 Jahren  
 Dresdner Straße Nr. 57 bei E. S. Jost.

Gesucht wird sofort ein an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für häusliche Arbeiten Markt Nr. 6, 4 vorn heraus.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen.  
 Zu erfragen Neumarkt Nr. 42 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Alexanderstraße Nr. 1 hohes Parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen  
 Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Frankfurter Straße Nr. 52, 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit. Zu erfragen am Obststand dem Barfußgäßchen vis à vis.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes und fleißiges Dienstmädchen. Das Nähere zu erfragen  
 Colonnadenstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Ein Mädchen für den ganzen Tag wird gegen Lohn und Kost gesucht Weststraße Nr. 55, 1. Stod. Anmeldungen Nachmittags von 3—6 Uhr.

Ein Stubenmädchen, das gut weignähen und schneidern kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht Weststraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches gut in Küche und häuslicher Arbeit Bescheid weiß, wird für eine Kaufmannsfamilie zum 1. September gesucht. Meldungen werden Stieglitzens Hof, Treppe C 2. Etage bei Herrn Berner angenommen.

Ein Ordnung und Reinlichkeit liebendes, fleißiges Mädchen findet für häusliche Arbeit am 1. September einen guten Dienst, doch wird nur auf ein solches Rücksicht genommen, das sich über obige Eigenschaften ausweisen kann, Emilienstraße Nr. 8, 1. Et. rechts.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen für die Frühstunden. Zu melden von 2 Uhr an Nachm. Grimm. Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird für einige Stunden des Tages eine Aufwartung. Näheres Weststraße Nr. 51 parterre.

Gesucht wird sofort eine gesunde kräftige Amme. Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 6, 3 1/2 Treppe.

Eine Amme wird gesucht  
 Brühl, Schwabe's Hof, 1 Treppe E.

Ein bestens empfohlener junger Mann von 26 Jahren (Württemberg), welcher die französische Sprache geläufig spricht und schreibt, auch etwas italienisch versteht und der Buchführung und Correspondenz vollkommen gewachsen ist, sucht eine passende Stelle.

Derselbe befindet sich gegenwärtig in einem Hause in der Schweiz und hat dieses Land einige Jahre lang im Quincaileriesache bereist.

Eintritt könnte gleich geschehen.  
 Offerten bittet man gefälligst an die Expedition d. Blattes unter H. S. Nr. 200 gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, 19 Jahre alt, mit den besten Schulkenntnissen, wünscht als Volontair in einem Manufactur-, Kurzwaaren- oder Garngeschäft en gros oder en detail eine Stelle und kann derselbe sofort eintreten.

Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Offerten unter Chiffre F. K. H. 31. an die Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher die höhere Schule besuchte, wünscht eine Stelle als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft. Adressen beliebe man unter F. K. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein junger verheiratheter Mann, welcher 7 Jahr in einem Materialgeschäft als Markthelfer ist, sucht zur Veränderung einen andern Posten. — Adressen unter A. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen sucht noch Beschäftigung im Ausbessern in und außer dem Hause. Adressen abzugeben Reichels Garten, Petersbrunnen 3. Etage.

**Eine tüchtige Schneiderin** sucht noch zwei Tage in der Woche in achtbaren Familien zu besetzen. Näheres Petersstraße Nr. 24, Hof rechts 3 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht gestützt auf die besten Zeugnisse eine Stelle als Verkäuferin in einem Detailgeschäft, wo möglich in Leipzig.

Gefällige Offerten werden in Leipzig Petersstraße Nr. 45, 2. Et. entgegen genommen.

Ein junges gebildetes Mädchen von Dresden wünscht, da sie im Hutstücken geübt und sich gut zum Verkauf eignet, eine entsprechende Stellung anzunehmen. Adr. erbittet man bei Madame Berthold, Cravattengeschäft in Kochs Hof.

Ein junges Mädchen von empfehlendem Aeußern und aus anständiger Familie, im Rechnen und Schreiben wohl bewandert, sucht eine Stelle als Verkäuferin entweder in einem Schnitt- oder einem Kurzwaarengeschäft. Adressen werden sub H. K. 46. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Dienstgesuch.** Ein Mädchen vom Lande, Lehrerstochter, 24 Jahr alt, welches bisher als Wirthschafterin auf Rittergütern conditionirte, sucht eine ähnliche Stelle; auch würde sie sich für einen Dienst als Wirthschafterin in einem städtischen Haushalte, oder noch lieber bei einer einzelnen Dame oder älteren Herrschaft entschließen. Antritt könnte zu Michaelis oder noch eher erfolgen. Zu erfragen große Windmühlenstraße 51 im Gewölbe. G. Hentsch.

Ein gebildetes Mädchen in mittleren Jahren, das früher Kindergärtnerin war, in weiblichen Arbeiten und der Wirthschaft erfahren ist, sucht eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder als selbstständige Leiterin eines Haushaltes und der Erziehung der Kinder. Sie würde auch in ein Pensionat passen oder mit ins Ausland gehen; den ersten Unterricht kann sie Kindern geben. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Nähere Auskunft zu ertheilen ist so gütig Frau Dr. Lechner, Centralstr., Kutschbachs Haus, 3 Tr. h.

Ein fleißiges Mädchen, die nicht unerfahren in der Küche ist, sucht zum 1. September einen Dienst. Werthe Adressen abzugeben Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 292, 3 Tr. links.

Ein Mädchen von außerhalb aus anständiger Familie sucht ein Unterkommen als Stubenmädchen zum 1. Octbr., womöglich zu einzelnen Leuten. Zu erfr. Neuschönefeld, Bahnhofstr. 4, 2 Tr.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht sofort oder 1. Septbr. eine Stelle für Küche und Haus. Weststraße 54, 4 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 1. Septbr. einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10 beim Hausmann.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, sucht sofort oder zum 1. Sept. eine Stelle. Windmühlenstraße im Güttenberg beim Hausmann.

Ein junges ehrliches Mädchen vom Lande sucht bis 15. August einen Dienst für Kinder. Näheres bei der Herrschaft Johannisgasse Nr. 6—8 im Grüngeschäft.

Ein Mädchen, in Küche und häuslicher Arbeit erfahren, sucht zum 15. oder 1. Dienst. Zu erfragen Gerberstr. 58, 2 Tr. rechts.

Ein Mädchen nicht von hier, 19 Jahr alt, sucht einen Dienst zum 15. dies. Mon. für Kinder oder für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 7 im Fleischergewölbe.

Ein Mädchen sucht zum 15. d. oder auch früher eine Stelle als Jungfer oder Stubenmädchen; selbige ist geschickt in allen feinen und groben weiblichen Arbeiten.

Näheres zu erfragen Weststraße Nr. 7 und 8.

**Gesucht** wird zum 1. September eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar anständigen einzelnen Leuten oder Dame für Alles. — Adressen abzugeben Gerberstraße Nr. 7 im Hofe vorn zwei Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, das als ordentlich und sauber in ihrer Arbeit empfohlen werden kann, sucht bis den 1. September einen guten Dienst, Küche und Hauswesen besorgt sie mit Vorliebe. Näheres Tauchaer Straße Nr. 3, 2. Etage.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen und Plätten nicht unerfahren ist, sucht bis 15. August oder 1. September eine Stelle als Jungemagd oder bei nicht zu kleinen Kindern. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 21 im Hofe links parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, sucht Verhältniß halber zum 1. September Dienst. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 12 im Kaufladen.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldmöglichst Stelle für Küche und Hausarbeit. Dorotheenstr. 12, 2 Tr.

Ein reinliches ordentl. Mädchen sucht einen anständigen Dienst bis 15. August. Zu erfragen lange Str. Nr. 18, 2 Tr. rechts.

Ein ordentliches anständiges Mädchen von auswärts sucht zum 15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adr. bittet man niederzulegen Centralhalle im Milchgeschäft.

Ein anständiges Mädchen, welches in Küche und häuslicher Arbeit bewandert ist, sucht zum 15. August Dienst. Adressen bittet man bei Hrn. C. A. Drechsler, Zeiger Straße, niederzulegen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen beim Hausmann Johannisgasse Nr. 39.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung. Näheres Burgstraße Nr. 20 bei Herrn Steinbach.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen, oder eine für den ganzen Tag, Frankfurter Straße Nr. 71, 1/2 Tr. links.

**Gesucht** wird pr. Michaelis ein Familienlogis zum Preise von 100—130  $\text{fl}$  in der Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen mit Angabe des Preises nehmen die Herren Illgen & Fort, Hainstraße Nr. 25, entgegen.

**Gesucht** wird sofort oder zu Michaelis ein Logis von jungen pünktlich zahlenden Leuten im Preise von 50—60  $\text{fl}$ . Gefällige Adressen sind abzugeben Sternwartenstraße Nr. 25 bei Herrn Restaurateur Werner.

**Gesucht** wird eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer für zwei sich verheirathende ordentliche, pünktlich zahlende Leute, separat. Adressen mit Preisangabe unter B. Q. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Von einem Beamten wird zu Michaeli eine unmeublirte Stube mit Kochofen und Aufwartung gesucht unter Adr. K. Nr. 10 in der Exped. dieses Blattes.

Eine ordentliche Person, die Kranken- und Wochenwarten geht, sucht ein Stübchen oder eine Kammer. Adressen niederzulegen Katharinenstraße Nr. 19 im Milchgeschäft.

## Das Local-Comptoir

**Reichstraße 48** hat zu vermieten in Auftrag für sofort oder Michaeli zu beziehen 1/2 2. Etage à 150  $\text{fl}$  und 1/2 1. Etage 170  $\text{fl}$  in der Alexanderstr.; ein Parterre in bester Buchhändler-Lage à 180  $\text{fl}$  in der Querstr.; ein größerer Raum, 5 Fenster Front, für Buchbinder, Buchhändler oder als Arbeitslocal zu anderen Zwecken sehr geeignet, à 120  $\text{fl}$  an der Querstraße; ein Parterre, 4 Zimmer u. Zubehör, 150  $\text{fl}$ , eine 2. Etage ebenso an der Frankfurter Str.; 1/2 2. Etage à 140  $\text{fl}$  an der Weststraße; ein ganzes Haus, bestehend aus Souterrain, Parterre, 1., 2. u. Dach-Etage für gewerbliche Zwecke eigends erbaut p. 1200  $\text{fl}$  in einer innern Vorstadt; diese Piecen werden auf Wunsch auch Einzeln vermietet; eine elegante 2. Etage 220  $\text{fl}$  am Peterssteinweg; ebendasselbst eine feine 1. Etage 320  $\text{fl}$ , sowie eine 4. Et. à 110  $\text{fl}$ , daselbst eine 1. Etage nahe am Brühl u. der Promenade 170  $\text{fl}$ ; eine 2. Etage 150  $\text{fl}$  an der Elsterstraße; eine feine 1. Etage 180  $\text{fl}$ , nahe am Rosplatz; eine 1. Etage 325  $\text{fl}$ , eine desgl. 2. Etage 250  $\text{fl}$  an der Promenadenstr.; eine 2. Et. 200  $\text{fl}$  an der Weststraße; eine sehr große 3. Etage, 6 Zimmer u. 5 Kammern 230  $\text{fl}$  an der Querstraße; eine halbe 1. Etage 125  $\text{fl}$ , eine halbe 1. Etage 160  $\text{fl}$  am bayr. Bahnhof, sowie noch viele andere freundliche Wohnungen; ferner

## Geschäftslocale

2 Zimmer in 2. Etage an der Katharinenstraße für die Messen 200  $\text{fl}$ ; eine 1. Etage in bester Lage der Grimmaischen Straße 400  $\text{fl}$ ; ein Geschäftslocal mit Wohnung an der Frankfurter Str. 180  $\text{fl}$ ; ein Gewölbe mit Schreibstube am Peterssteinweg 200  $\text{fl}$ ; 3 Zimmer in 1. Etage an der Grimm. Straße, für ein Comptoir passend, 130  $\text{fl}$ ; am Neumarkt ein Gewölbe 250  $\text{fl}$ ; ein Gewölbe in bester Meslage 425  $\text{fl}$ ; ein schönes Gewölbe am Rosplatz 150  $\text{fl}$ ; eine 1. Etage 400  $\text{fl}$  und ein Gewölbe 600  $\text{fl}$  an der Reichstraße; 2 Gewölbe nahe dem Petersthor à 200  $\text{fl}$ ; 2 Zimmer an der Hospitalstraße in noblem Hause 120  $\text{fl}$  für Cigarrenhändler, Glaser und andere Branchen geeignet; ein Zimmer in 1. Etage an der Reichstraße; alles Nähere Reichstraße Nr. 48 im **Local-Comptoir** von **G. Graff**.

Eine an der Tauchaer Straße parterre befindliche Geschäftslocalität nebst Logis ist von Michaelis d. J. an zu vermieten durch **Dr. Alb. Coccini**.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 221.]

8. August 1864.

**Im Eckhause der Universitäts- u. Schillerstraße**  
ist ein nach der Universitätsstraße gelegenes geräumiges Gewölbe  
nebst Entresol von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch  
Adv. Berger, Reichstraße 1.

**Vermietung.** Außer verschiedenen anderen Wohnungen in  
den Vorstädten, von denen noch einige sofort zu haben sind, hat  
der Unterzeichnete mehrere freundliche, gut und fertig zum Beziehen  
eingeriichte Familien-Logis an der neuen Frankfurter  
Straße, 1., 2., 3. und 4. Etagen von 210 bis 60  $\text{fl}$ , ferner  
eine Wohnung mit schönem Verkaufs-Local nach  
der belebten Straße für 275  $\text{fl}$ , einige sehr anständige Wohnungen  
an der Leibnizstraße von 140 bis 270 und 500  $\text{fl}$  — in der  
Ester-, Promenaden- und Weststraße dergleichen von 120 bis  
500  $\text{fl}$ , in der inneren Petersvorstadt ein großes Parterre mit  
Gewölbe und einige noble 1., 2. und 3. Etagen zum Theil mit  
Gärten von 480 bis 200  $\text{fl}$ , einige kleinere fertig gemalte freund-  
liche Wohnungen an der äußeren Zeiger Straße u. s. w. zu ver-  
mieten im Auftrag. Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

**Zu vermieten** ist ein hohes Parterre, im Preis 90  $\text{fl}$ ,  
und eine 3. Etage 4 Stuben und Zubehör 120  $\text{fl}$ . Zu erfragen  
Promenadenstraße Nr. 13 parterre.

Eine Parterre-Wohnung in Neudnitz, Chausseestraße 252, ist  
zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Das Nähere daselbst.

**Zu vermieten** sind zu Michaelis 1 Parterre, sowie 2 kleinere  
Logis im Hofe an ruhige Leute Eisenstraße Nr. 29.  
Näheres daselbst 1 Treppe von 8—12 Uhr.

Eine Parterrewohnung ist zu Michaelis zu vermieten Blumen-  
gasse Nr. 9, 2 Treppen zu erfragen.

**Zu vermieten**  
und zu Michaelis zu beziehen ist eine freundliche herrschaftliche  
1. Etage von 3 Stuben und 3 Kammern, Veranda mit Garten  
und Zubehör in Plagwitz. Zu erfragen den Felsenteller gegen-  
über Nr. 37N parterre.

**Zu vermieten** ist eine 1. Etage am Marienplatz, beliebig  
auch Garten dazu. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 41.

Eine schöne 2. Etage von 6 Stuben und Zube-  
hör mit Garten, nahe den Bahnhöfen, ist zu 230  $\text{fl}$   
von Michaelis an zu vermieten durch das Local-  
Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfuß-  
gäßchen Nr. 2.

**Zu vermieten** eine 2. Etage mit Garten 150  $\text{fl}$ . Alles  
Nähere beim Hausmann Nr. 15 in der Esterstraße.

Die Hälfte einer dritten Etage an der Poststraße  
hier selbst ist von Michaelis d. J. ab zu vermieten durch  
Adv. Strecker, Markt 10, I.

Eine bequem eingerichtete dritte Etage, bestehend  
aus 6 Zimmern, 5 Schlafstücken und übrigem Zube-  
hör, ist von Michaelis e. ab für 230  $\text{fl}$  pr. a. zu  
vermieten und Querstraße Nr. 17 beim Hausmann  
zu erfragen.

**Zu vermieten** eine Etage von 7 Stuben nebst Zubehör,  
ganz oder auch getheilt. Näheres Weststraße Nr. 18 parterre.

**Zu vermieten** ist an der Wiesenstraße ein Logis von drei  
Stuben und Zubehör in 1. Etage für 120  $\text{fl}$  und ein dergl. in  
3. Etage für 115  $\text{fl}$  durch Dr. Cörring, Bühl Nr. 69.

**Zu vermieten** ist eine aus 3 Stuben und allem  
Zubehör bestehende Familienwohnung bei  
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße Nr. 30.

**Zu vermieten** ist eine Wohnung für 280  $\text{fl}$  so wie eine  
dergl. für 200  $\text{fl}$ . Näheres Lanzaer Str. 29 beim Hausmann.

Eine freundl. Wohnung von 3 Stuben u. Zube-  
hör, 1 Treppe, ist zu vermieten Weststraße 21.

Vermietung eines Familienlogis zu 180  $\text{fl}$  jährlichen Miet-  
zins. Näheres Rosenhalsgasse Nr. 6 beim Hausbesitzer.

**Zu vermieten** ist ein Logis in der Gerberstraße, vorn  
heraus, im Preise von 80  $\text{fl}$ . Michaelis zu beziehen. Zu er-  
fragen Gerberstraße Nr. 44, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab 1 Logis, be-  
stehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör.  
Näheres lange Straße Nr. 43b, 1. Etage links  
zu erfragen.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein kleines Familienlogis,  
alljährlich 38  $\text{fl}$ , Schützenstraße Nr. 7.

**Zu vermieten** und sogleich oder Michaelis zu beziehen ist  
ein kleines Logis Johannisgasse 32, 1 Treppe.

Ein kleines Logis ist zu Michaelis zu beziehen. Näheres Post-  
straße Nr. 8, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein freundliches Dachlogis  
nach 2 Straßen zu, von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör.  
Näheres Alexanderstraße Nr. 1 im Seitengebäude 2 Treppen.

Stube, Kammer und Gebrauch der Küche ist zu vermieten. Zu  
erfragen Grimma'sche Straße Nr. 23 im Hutgeschäft.

## Garçon = Logis.

Eine meublirte Stube und Kammer mit freundlicher Aussicht  
ist zu vermieten bei B. A. Große, Raundörtschen 18, 1 Tr.

**Zu vermieten** an eine streng solide Person, die nicht immer  
außerm Hause beschäftigt ist, eine freundl. meubl. Stube mit schöner  
Aussicht. Näheres bei Herrn Kaufm. Quarch, Peterssteinweg 58.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an  
Herrn Studirende Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

**Zu vermieten** eine ruhig gelegene meublirte Stube sowie  
Schlafstelle Querstraße Nr. 32, linkes Seitengebäude 1 Tr. links.

**Zu vermieten** sind zum 1. September ein paar meublirte  
Zimmer Emilienstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube und  
Kammer an 1 oder 2 Herren, auf Verlangen auch Kost.  
Wintergartenstraße Nr. 5, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine unmeublirte Stube an Leute ohne  
Kinder, gleich zu beziehen Weststraße Nr. 32a im Souterrain.

**Zu vermieten** ist ein großes und ein kleines Zimmer an  
anständige Herren Dörrienstraße Nr. 2, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich oder später eine Stube mit oder  
ohne Schlafstube für einen oder mehrere Herrn Bosenstr. 4, 1. Et.

**Zu vermieten** ist ein freundliches meublirtes Zimmer mit  
oder ohne Kost Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube an solide Herren Petersstraße  
Nr. 40, 4. Etage vorn heraus in Herrn Schomburgs Haus.

**Zu vermieten** sofort oder 15. August eine äußerst freund-  
lich gelegene meublirte Stube an Herren Wiesenstr. 17, 3 Tr. links.

An noble Herren sind 3 elegante Zimmer ohne Meubles zu  
vermieten, bestehend in 1 Salon, Wohn- und Schlafstube mit  
Parquet sogleich oder später. Zu erfragen beim Hausmann  
Stephan, Leibniz- und Frankfurter Straßen-Ecke Nr. 55.

Ein elegantes Zimmerchen mit Haus- und Saalschlüssel und  
schöner Aussicht kann sofort oder auch später bezogen werden  
Lanzaer Straße Nr. 3, 2. Etage.

Eine freundliche Stube für einen oder zwei Herren ist zu ver-  
mieten Johannisgasse Nr. 6—8, 1 Treppe vorn heraus bei  
Lippold.

Eine freundlich meublirte Stube und 2 Schlafstellen sind zu ver-  
mieten Neudnitz Straße Nr. 12, 3 Treppen links.

Eine meublirte Stube mit separatem Eingang, schöner Aussicht  
und Hausschlüssel ist den 15. oder 1. Septbr. an einen Herrn zu  
vermieten Marienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Eine freundlich meublirte Stube ist meßfrei sofort oder zum  
1. September an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 38,  
Treppe B. 1 Treppe.

Eine elegant ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmer, schöne  
Aussicht, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Weststr. 54, 4 Tr.

Eine freundliche Stube, meßfrei, ist an 1 oder 2 Herren zu ver-  
mieten Neumarkt Nr. 40, 4. Etage im Hofe.

Eine freundliche, gut meublirte Stube mit Kofen und 2 Betten ist zu vermieten oder kann auch als zwei Schlafstellen abgelassen werden große Fleischergasse Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges solides Frauenzimmer findet unter annehmbaren Bedingungen ein fein meublirtes Zimmer, Aussicht nach der Promenade. Adressen unter J. G. Expedition dieses Blattes.

**Eine Schlafstelle**  
ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

**Eine Schlafstelle in einer Stube ist offen Burgstraße Nr. 21, 1. Etage vorn heraus.**

In einem einfach meublirten sehr freundlichen Stübchen sind 2 Schlafstellen für solide junge Leute offen Burgstraße 10, im Hofe quervor 1 Treppe bei Reiche.

Freundliche Schlafstellen für Herren sind zu vermieten  
Wasserkunst Nr. 10, 1. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten große Windmühlenstraße 15, Bierhalle, beim Hausmann zu erfragen.

In einer Stube vorn heraus findet ein Herr Schlafstelle, meßfrei, Nicolaisstraße 54, 4 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen Herrn  
Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Freundliche Schlafstellen sind offen Kupfergäßchen Nr. 4, Hof  
zweite Treppe, 2 Treppen Thüre links.

Eine Stube ist zu vermieten als Schlafstelle für Herren Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe links quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle  
Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe rechts.

Offen sind 2 helle und freundliche Schlafstellen  
Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn oder solides  
Mädchen Kreuzstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Manns-  
person Inselfstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle  
Thomaskirchhof Nr. 10, 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen  
Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen  
Herrn Reichstraße Nr. 11, im Hof 3 Treppen quervor.

Offen sind ein Paar freundliche Schlafstellen  
Zimmerstraße Nr. 1 im Souterrain.

Offen sind freundliche Schlafstellen  
Peterssteinweg Nr. 5-6, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle  
Thalstraße Nr. 9 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren  
Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle für Herren Thal-  
straße Nr. 11 im Hofe 4 Treppen rechts.

Offene Schlafstellen an solide Herren Tauchaer Straße Nr. 24,  
im Hofe quervor 1 Treppe rechts bei Wwe. Ziegelsdorf.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube und Kammer mit  
schöner Aussicht wird gesucht. Münzgasse 19, III.

**C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.**

**Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).**

Heute Montag den 8. Aug.: Sieben Mädchen in Uniform, oder: Die Erstürmung von Runnenburg; vorher: Gutschen vom Sandtrug.

**Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).**

Heute Montag den 8. Aug. auf Verlangen: Berliner Kinder. Original-Volkstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Salingré.

# Sommerfest

des  
**Gewerblichen Bildungs-Vereins**

Sonntag den 14. August a. C.

in sämtlichen Räumen des Forsthauses zum Kuhthurm.

Karten und Programms, für Mitglieder und Damen à 2½ Ngr., für Gäste à 5 Ngr., sind von heute an allabendlich im Vereinslocal und Sonntag Nachmittags an der Casse in Empfang zu nehmen. Der Saal ist bereits neu parquettirt.  
Der Vorstand.

**Röblinger**

Mittwoch den 10. Aug.  
Sommerkränzchen



**Marine.**

Abends 7 Uhr  
im Schützenhause.  
Der Marinerrath.



**Heute Club.**

D. V.



Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

**ODEON.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

**Salon zum Gosenthal.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Diverse Speisen und Getränke von bekannter Güte empfehlen  
bestens

**Bartmann & Krahl.**

**GOSENTHAL.**

Heute Montag

**starkbesetzte Concert- und Ballmusik.**

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

**Wiener Saal.**

Heute Montag  
Konzert  
Anfang 7/8 Uhr.

**COLOSSEUM.**

Heute Montag  
Ballmusik.  
Anf. 7 Uhr. Prager.

**Leipziger Salon.**

Heute Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.  
F. A. Seyne.

**Brandbäckerei.**

Heute Montag Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dotter,  
Dresdner Gieß- und div. Kaffeeuchen.  
Von 5 Uhr an Speckuchen.

Eduard Hentschel.

**Grüne Schenke**

empfiehlt für heute Allerlei u. Wernesgrüner, Bierser und  
Lagerbier vorzüglich.

# Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 8. August

## Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Gesangskomiker Herrn Carlsen, Herrn Dietrich und der Soubrette Fr. Minna Carlsen.  
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch. Heute Ente mit Krautflößen.

Schleussig. Heute Ente mit Weinkraut, von 4 Uhr an Speckfuchen, wozu freundlichst einladet A. Fleck.

Allerlei empfiehlt heute Abend B. Jüngling, Tauchaer Straße 9.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

## Restauration zur Central-Halle.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Julius Jaeger.

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Höfischweinsrippchen mit Klößen und ein vorzügliches Töpfchen Deliszauer Sommerlagerbier empfiehlt S. Zierfuss.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet Job. Zänker, Thonberg Nr. 58.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Speckfuchen, so wie einer Auswahl anderer Speisen und ff. Bieren freundlichst ein

F. Kohl.

Plagwitz. Heute empfiehlt von 1 Uhr an Speckfuchen und ladet freundlichst ein M. Thleme, fr. Düngefeld.

Heute früh Speckfuchen u., Sommerlagerbier ff. Carl Welnert, Universitätsstr.

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt.

Schlachtfest empfiehlt für morgen A. Pfau im Böttchergäßchen.

## Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, ff. Wernesgrüner u. Lagerbier; es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

## Drei Lilien in Meuditz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feines Wernesgrüner und Lagerbier empfiehlt W. Sahn.

## Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, Weiß- und Lagerbier fein. H. Bernhardt.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei. M. Menn.

## Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Ente mit Krautflößen freundlichst ein. L. Meinhardt.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 Ngr von 1/2 12 Uhr an.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (Heute ist die Regelbahn frei.) G. Seldel.

## Wiener Saal.

Heute Abend ladet zum Schlachtfest, gesellschaftlichem Schwein-Auslegen und Tanzmusik ergebenst ein G. verw. Raundorf.

Weber's Restauration, Promenadenstr. 3, empfiehlt heute Schlachtfest nebst ausgezeichneten Bieren, wozu ergebenst einladet D. D.

## Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt Speckfuchen, so wie Ente mit Weinkraut, Biere auf Eis fein A. Ferkert.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde gestern in der Nicolaitirche ein schwarzes Sammettäschchen mit Stahlperlen. Man bittet es abzugeben an den Herrn Küster Passorn.

Verloren wurde Sonnabend früh eine goldene Nadel, Kopf Malachit mit Goldreif umwunden, vom bayerischen Bahnhof bis ins Schrötergäßchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 17 parterre rechts.

Verloren wurde gestern Nachmittag ein goldener Ohrring vom Halle'schen Gäßchen bis zur Landfleischhalle. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimma'scher Steinweg Nr. 3, im Hofe links 2 Treppen.

Verloren gingen 1 Paar goldene Hemdenknöpfe. Abzugeben gegen Belohnung Braustraße Nr. 7 (2. Thür) 1. Etage.

Verloren wurden Sonnabend Abend im Rosenthal 2 kleine durch einen Ring gehaltene Schlüssel. Man bittet dieselben gegen angemessene Belohnung möglichst bald abzugeben Königsstraße 24, zweite Etage.

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittag am Königsplatz oder dessen Nähe eine Porzellan- oder neu-silberne Kanne. Da es ein theures Andenken ist, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten sie gegen herzlichen Dank und gute Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 23. W. Tittel.

Verloren wurde in der Nähe des Museums eine weißgehäkelte Decke. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 17 parterre.

Verloren wurde Sonnabend Vormittag ein braunseidener Sonnenschirm von der Kaufhalle nach dem Buttermarkt, an der Budenreihe nach der Petersstraße entlang. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 28 parterre.

### Abhanden gekommen

ist aus der Hausflur Petersstraße Nr. 13 Abends gegen 10 Uhr ein dunkelgrünseidner Regenschirm und ein dunkelbrauner Kinder-schirm. Abzugeben daselbst. Vor Anlauf wird gewarnt.

Stehen gelassen wurde am Sonnabend den 30. Juli im Schützenhause ein grünseidner Regenschirm. Abzugeben gegen Dank und Belohnung im Comptoir von Ernst Keil, Thalstraße 2.

Entflohen ist gestern ein junger Canarienvogel. Gegen Belohnung zurückzubringen Johannistgasse 32, 2 Treppen im Hofe.

Dem Restor der „Germania“, unserm Valentin Weib- rauch gratulirt einer aus der Ferne.

Dem Professor Blumenkohl der „Germania“ gratulirt die alte Garde.

in der 8. 2. 1/2 10/5 5° n. l. 1/2 1/2.

## Rettungsleiter.

Heute Montag Abend 8 Uhr pünctliches Erscheinen sämmtlicher activer wie inactiver Mitglieder Nicolaisstraße, goldner Ring.

### Leipziger Liederkreis.

Zu der heute um 8 Uhr beginnenden Generalversammlung werden die Mitglieder um allseitiges und pünctliches Erscheinen im Vereinslocal gebeten.  
**D. V.**

### L. L.

Heute Abend 1/2 9 Uhr Hauptversammlung im Vereinslocale; das Erscheinen aller Mitglieder wird erwartet. — Von punct 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr Probe der „Reichenberger“ Gefänge und Theilung der Festkarten.

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft in **Plagwitz, Insel Helgoland.** Punct 7 1/2 Uhr geht das von uns gemietete neue Dampfbboot des Herrn Dr. Heine vom Landungsplatze **Serhards Garten** ab.  
Als Legitimation zur Mitfahrt ist Vorzeigung der Mitgliedskarte erforderlich.  
Rückfahrt 9 3/4 Uhr.

**Der Vorstand.**

### D. G. 7 Uhr Goblis, Oberschenke. Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.

Als Verlobte empfehlen sich lieben Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege

**Emille Farnbacher,  
L. Uebel.**

Nürnberg.

d. 3. August.

Netschkau i/B.

Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt hierdurch an  
Leipzig, den 6. August 1864.

**Dr. G. Herzog.**

Die Geburt eines Jungen zeigen an  
Liebertwolkwitz, den 6. August 1864.

**Emil Stolpe  
Linna Stolpe geb. Herrmann.**

#### Todesanzeige.

Mit schmerzzerfülltem Herzen widmen wir unsern Freunden und Bekannten die Nachricht, daß unsere herzengute, uns unvergeßliche Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Caroline Kayser** geb. **Nieschmann**, in ihrem 67. Lebensjahre durch Gottes weisen Rathschluß von ihren mehrwöchentlichen schweren Leiden heute Morgen 4 Uhr erlöst wurde. Um stilles Beileid bitten  
Leipzig, den 7. August 1864. **Die Hinterlassenen.**

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längern Leiden unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Friederike** verw. **Keller** geb. **Gert**, in ihrem 55. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten derselben zur Nachricht.  
Leipzig, den 7. August 1864.

#### Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/8 Uhr verschied an der Nervenbräune unser innigst geliebter **Fritz**, 6 Jahr 1 Monat alt, was tiefbetrübt nur hierdurch anzeigen Leipzig, den 7. August 1864

**C. F. Bühring** und Frau.

Gestern den 6. August Nachmittags 3 1/2 Uhr starb nach langen Leiden unsre gute Frau, Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, **Johanna Sophie**, in ihrem 54. Lebensjahre, welches wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.  
Leipzig, Chemnitz und Plagwitz, 7. August 1864.

**J. G. Friede**, Uhrmacher.

Heute früh 1/6 Uhr nahm der liebe Gott unsern heißgeliebten **Nudolph**, im Alter von 2 1/2 Jahren, nach nur eintägiger Krankheit wieder von uns. Diese Trauernachricht widmen Freunden und Bekannten mit unnenbarem Schmerz  
Leipzig am 8. August 1864.

**Otto Mejer,  
Amalie Mejer, geb. Hoffmann.**

### Angemeldete Fremde.

Adam, Lehrer a. Wilsdruff, Palmbaum.  
Walger, Dr., Gymnas.-Lehrer a. Dresden, und  
Bredow, Reg.-Rath a. Frankf. a/D., S. de Prusse.  
Brandt, Rent. n. Fam. a. Amsterdam,  
v. Bonin, Beamter a. Halle, und  
v. Burg, Prof., l. l. Hofrath a. Wien, Stadt  
Hamburg  
Boguslawski, Fr. Dir. a. Warschau, Münch. S.  
Bolze, Bahn-Dir. n. Fam. a. Wien, und  
Burger, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.  
Bosch, Kfm. n. Fam. a. Berlin, und  
Witticher, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
Blancone, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Hotel de  
Baviere.  
Bäcker, Buchhldr. a. Iserlohn,  
Boschmar, Leutn. a. Grimma, und  
Bürgel, Componist a. Berlin, Stadt Dresden.  
Carlsanjen, Kfm., und  
Carlsanjen, Frau Rent. a. Duisburg, S. de Pol.  
Caspar, Kfm. a. Lichtenstein, Stadt Hamburg.  
Dreife, Kfm. a. Ruhl, Stadt Berlin.  
Doublié, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Dewig, Def. a. Gdrlitz, und  
Dittich, Privat. a. Dresden, grüner Baum.  
Eisner, Redacteur a. Berlin, Hotel de Russie.  
Ebelhoff, Kfm. a. Nemscheid, Hotel de Baviere.  
Enke, Kfm. a. Potsdam, grüner Baum.  
Ehrhardt, Kfm. a. Liebenwerda, Stadt Berlin.  
Fickenscher, Kfm. a. Augsburg, Münchner Hof.  
Földvary, Stöbes. n. Fr. a. Pest, S. de Prusse.  
Fehling, Rent. und  
Fehling, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
Fröbe, Lehrer a. Helmsdorf, und  
Feldmann, Lehrer a. Meiningen, Palmbaum.  
Graven, Kfm. a. Gdln, Hotel de Baviere.  
Güttermann, Kfm. a. Bamberg, und  
Gröber, Rent. n. Frau a. Berlin, Palmbaum.  
Günther, Kfm. a. Delenitz, Hotel de Prusse.  
Haberhans, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.  
Harris, Student a. London, Hotel de Pologne.

Herz, Dr., Arzt a. Hamburg, S. de Baviere.  
Hermann, Kfm. a. Dresden,  
Holzappel, Kfm. a. Lippstadt,  
Höhser, Rechtsanwält a. Dresden, und  
Höbed, Kfm. a. Stockholm, Palmbaum.  
Hermeyer, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.  
Jacobson, Concertmstr. a. Bremen, St. Dresden.  
Jensen, Kfm. u. Fr. a. Hamburg, S. de Prusse.  
Köhliover, Rent. nebst Familie aus Stockholm,  
Hotel de Prusse.  
Kuhn, Stud. techn. a. Stuttgart, St. Nürnberg.  
Klein, Ober-Berger. n. Fam. a. Dresden, und  
Kleine, Kfm. a. Raugard, Hotel de Baviere.  
Kühn, Fabr. a. Großenhahn,  
Koch, Rent. n. Frau a. Knesdorf,  
Korff, Kfm. a. Nemscheid, und  
Klett, Rgtspächter a. Delenitz, Palmbaum.  
Luterberg, Kfm. n. Tochter, und  
Löwe, Schiffsmakler a. Hamburg, S. de Prusse.  
Lung, Kfm. a. Ludwigsburg, Stadt Hamburg.  
Lämmermann, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.  
Lunblath, Dr. phil., Rector a. Gothenburg, u.  
v. Lambrecht, Rgtstbes. n. Fr. a. Stolterburgh,  
Stadt Nürnberg.  
Mayer, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.  
Merk, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.  
Minderst, Kfm. a. Berlin, und  
v. Ronsey, Baronesse nebst Familie a. Berlin,  
Stadt Nürnberg.  
Meyer, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Mäthe, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
Müller, Mühlenbes. a. Lichtenstein, gr. Baum.  
Meinert, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
Mejer, Organist a. Weimar, Lebe's Hotel garni.  
Nikolaus, Schneider a. Gdrlitz, g. Elephant.  
Niets, Kfm. a. Wittenberg, und  
Neulandt, Kfm. n. Fr. a. Riga, S. de Prusse  
Neumann, Kfm. a. Gdln, Stadt Hamburg.  
Niemann, Rent. n. Diener a. Berlin, rati-  
on des Berliner Bahnhofs.

Reubeck, Cand. med. a. Halle, Brüsseler Hof.  
Nowack, Piarrer a. Oberweißbach, und  
Robbe, Schuldir. n. Frau a. Bremen, Palm.  
Dypansky, Privat. a. Ratibor, S. de Baviere.  
Dlearius, Assoc.-Insp. a. Berlin, Palmbaum.  
Pottenger, Minister a. London, S. de Bologne.  
Prünner, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.  
Preuser, Lehrer a. Ndr., Pesterwitz, Palmbaum.  
Pleß, Gutsbesitzerin n. Fam. a. Dederan, gl.  
Elephant.  
Rosenauer, Student a. Neusohl,  
Richter, Dr. a. Wien, und  
Rode, Kfm. n. Frau a. Freiberg, St. Hamb.  
v. Rieben, Baron, Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Rohlf, Kfm. n. Fr. a. Raugard, und  
Reinhardt, Kfm. a. Guebwiller, S. de Baviere.  
Sonntag, Amtmann a. Polenz, und  
Schmitt, Prof. d. Musik a. Wien, St. Wien.  
v. Schapfsohl, Fr. Rent. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Stuart-Wacley, Graf, Privat. nebst Diener aus  
London, Hotel de Baviere.  
v. Schweizer, Fr. a. Weimar, Restauration des  
Thüringer Bahnhofs.  
Sad, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
Stiehl, Tonkünstler a. Petersburg, St. Dresden.  
Strauch, Fabr. a. Berlin, grüner Baum.  
Scholz, Fabr. a. Breslau, Restaur. des Leipziger  
Dresdner Bahnhofs.  
Schmid, Kfm. a. Baugen, goldner Elephant.  
Schreiber, Kfm. a. Paris, Lebe's Hotel garni.  
Schneider, Def. a. Lorenzkirchen, Stadt Gotha.  
v. Welthosen, Rgtstbes. n. Frau a. Breslau,  
Hotel de Prusse.  
Wahlte, Kfm. a. Potschappel, Stadt Berlin.  
Weber, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Prusse.  
Walter, Dr., Arzt a. Breslau, S. de Baviere.  
Werning, Kfm. a. Gdln, Palmbaum.  
Werth, Kfm. a. Barmen, Stadt Dresden.  
Wischer, Lehrer a. Gdln, Palmbaum.  
Wächler, Actuar a. Glauchau, grüner Baum.

### Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 7. Aug. Mittag 12 U. 15 1/2 R.

### HändelsBad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Aug. Ab. 6 U. 16 R.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.